

Angermuseum

Anger 18
99084 Erfurt

Tel: +49 (0) 361 6551650
Fax: +49 (0) 361 6551659

angermuseum@erfurt.de
www.angermuseum.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Juni 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Angermuseum

Parkplatz / Stellplätze

Es ist kein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 250 m.

Anmerkungen für den Gast: Das Museum befindet sich in der Fußgängerzone, daher gibt es keinen Parkplatz am Eingang. Die nächsten Stellplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich am Hirschlachufer 86 (CineStar) mit 200 m Wegstrecke und im Parkhaus Anger 1.

Straßenbahnhaltestelle Anger



Haltestellen mit hohen Borden und Niederflurbahnen



Elektronische und akustische Anzeigetafel

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m.

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Eingang Angermuseum



Eingang zum Angermuseum



Automatik-Türen am Eingang

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Wege außen zum Eingang](#)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür zum Museum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Schalter/Tresen/Kasse

Museumskaffee (Selbstbedienung)

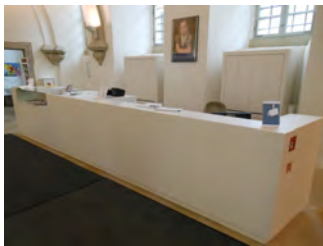
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

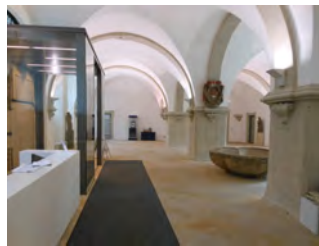
Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Tischhöhe 70 cm

Information und Kasse



Kasse und
Information
Angermuseum



Foyer mit Kasse
und Information

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

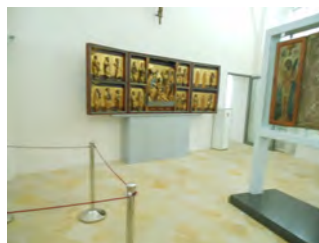
Anmerkungen für den Gast: Die Audio-Guide nur als Kinderführung

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Mittelalter I und II Erdgeschoss



Tür Mittelalter II



Exponat Altar und
Band-Absperrung

Zugang zum Raum über: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg ab Kasse zum Aufzug](#)

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kasse vorhanden: [Information und Kasse](#)

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate in Vitrinen

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC im Untergeschoss](#)

Anmerkungen für den Gast: Absperrungen mit Band in Brusthöhe

Junkersandzimmer 1. Etage



Tür zur Ausstellung
Kunsth Handwerk



Ausstellung
historische Möbel

Zugang zum Raum über: [Historische Treppe zu allen Etagen, Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Rundweg im Museum](#)

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

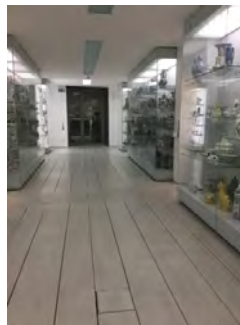
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.
Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

Kunsthandwerk 1.Etage



Tür zur Ausstellung



Ausstellung
Kunsthandwerk mit
Vitrinen

Zugang zum Raum über: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Aufzug](#)
Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Rundweg im Museum](#)

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

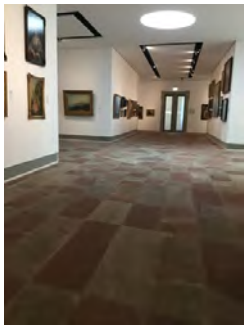
Gemäldegalerie 1.Etage



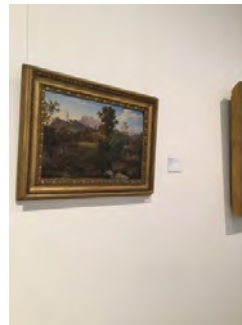
Tür zur
Gemäldegalerie



Sitzmöglichkeit in
der Gemäldegalerie



Weg durch die
Gemäldegalerie



Bilderhängung in
der Gemäldegalerie

Zugang zum Raum über: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Rundweg im Museum](#)

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

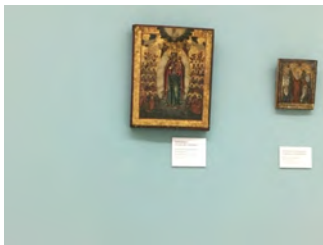
Sonderausstellung 2.Etage



Tür zur
Sonderausstellung



Weg durch die
Sonderausstellung



Exponate und
Wandhängung

Zugang zum Raum über: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Rundweg im Museum](#)

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zum Raum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

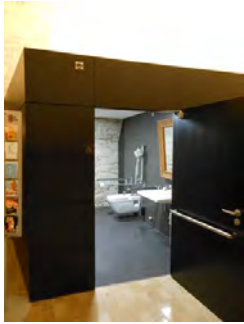
Die Exponate kontrastieren nicht visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Öffentliches WC im Untergeschoss



WC-Tür



Waschbecken



WC

Zugang zum Sanitärraum über: [Treppe zum WC](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg zum WC](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zuziehstange in Höhe von 86 cm vorhanden

Alarm/Hilfsmittel

Name des Aufzugs: Aufzug zu allen Etagen

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

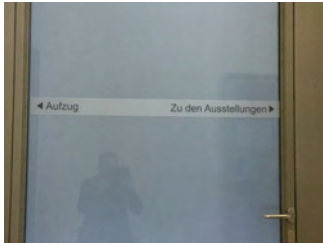
Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Audio-Guide vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Audio-Guide mit Informationen für Kinder / Kinderführung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Wegweiser /
Beschilderung an
den Türen



Wegweiser /
Beschilderung am
Aufzug

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind fast überall mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktile erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Wege außen zum Eingang

Über den Weg sind zu erreichen: [Straßenbahnhaltestelle Anger](#), [Eingang Angermuseum](#)

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

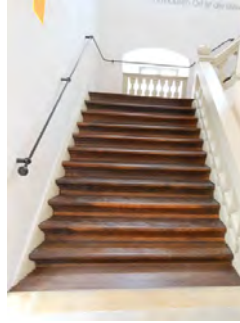
Es gibt keine taktile erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Schwelle/Stufe/Treppe

Historische Treppe zu allen Etagen



Historische Treppe
mit Steinstufen



Historische Treppe
mit Holzstufen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 61

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

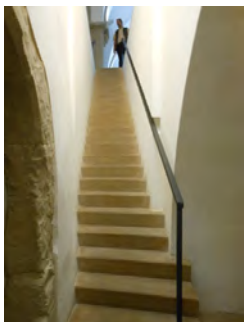
Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe besteht zum einen Teil aus Holz und zum anderen Teil aus Stein.

Treppe zum WC



Treppe zum WC im
Untergeschoss

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Öffentliches WC im Untergeschoss](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

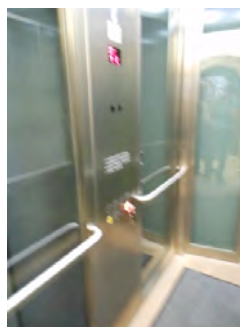
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Aufzug



Aufzugskabine



Bedienelemente

Über den Aufzug sind zu erreichen: [Mittelalter I und II Erdgeschoss](#), [Junkersandzimmer 1. Etage](#), [Kunsth Handwerk 1.Etage](#), [Gemäldegalerie 1.Etage](#), [Sonderausstellung 2.Etage](#), [Rundweg im Museum](#), [Weg ab Kasse zum Aufzug](#)

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

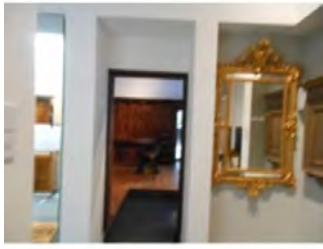
Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Treppe zum WC](#)

Flur/Weg/Gang innen

Rundweg im Museum



Kleinsten Durchgang
mit 85 cm auf dem
Rundweg

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Mittelalter I und II Erdgeschoss](#), [Junkersandzimmer 1. Etage](#), [Kunsthandwerk 1. Etage](#), [Gemäldegalerie 1. Etage](#), [Sonderausstellung 2. Etage](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 500 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

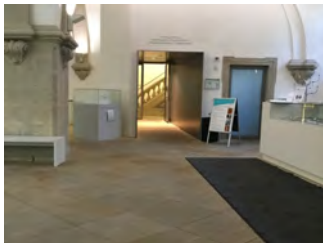
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg ab Kasse zum Aufzug



Weg zum Aufzug ab
Kasse



Durchgang zum
Aufzug

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Information und Kasse](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Historische Treppe zu allen Etagen](#), [Aufzug](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

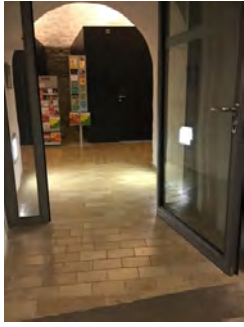
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg zum WC



Durchgang auf dem
Weg zum WC

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Öffentliches WC im Untergeschoss](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Treppe zum WC](#), [Aufzug](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Der Türdurchgang ist offen zu den Öffnungszeiten.

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Anmerkungen für den Gast: Audio-Guide mit Informationen für Kinder / Kinderführung